



„Verhört“

Premiere: 13. Februar 2012, Orpheum Wien

Die Echten besinnen sich in Ihrem bereits 11. Programm auf genau das, was Ihren bisherigen Erfolg, ihre Beliebtheit und ihre Einzigartigkeit bis jetzt ausmachte: Das Verhören von nationalen und internationalen Pop- und Rock Standards und Hits. Titel wie „Wann da da Boat woxt“ (Under the Boardwalk), Amoi no 17 sein (Summer of 69), Bedroom Ants (Bad Romance), Sellerie (Valerie), Billig Jean (Billy Jean), um nur einige zu nennen, trieben ihrem Publikum Lachtränen in die Augen.

Auch in ihrem neuen Programm „Verhört“ setzen sie auf ihr bewährtes Erfolgsrezept: Man nehme gut abgehangene Pop- und Rockklassiker und würze sie mit neuen, deutschen Texten - wobei mittlerweile auch schon zahlreiche Eigenkompositionen ins Programm Eingang gefunden haben, die über derartige Ohrwurm-Qualität verfügen, dass sie kaum von den Cover-Versionen zu unterscheiden sind.

Die seit geraumer Zeit neue Besetzung von Die Echten kann als stimmungsgewaltigste seit Bestehen der Acappella Formation bezeichnet werden. Christine Kisielewsky, Stephan Gleixner, Franz Alexander Langer und Alexander Wartha definieren das Genre Acappella neu: 4 Soul, Rock und Jazz Stimmgranaten vereint zu einem derartige dichten Soundgefüge, dass man seinen Ohren nur schwer trauen und kaum glauben kann, dass hier gänzlich auf Instrumente verzichtet wird.

Echt, Echter, Die Echten

Booking:
booking@dieechten.com

www.dieechten.com